



Arbeitskreis Indienhilfe e. V., Kirchstr. 12, 49456 Bakum

E-Mail: st.johannes@yahoo.de

Fax: 04446 961282

Telefon: 04446 961280

Internet: www.indienkreis-bakum.de

Juni 2012

Liebe Paten und Sponsoren der Straßen- und Slumkinder aus Kalkutta

Dicht an dicht drängen sich kleine Brettverschläge, armselige Unterschlüpfe aus Plastikfolien an die mehrspurigen Bahngleise. Oft rattern Züge mit *Getöse* und *Gestank* vorbei. Einer von vielen Slums in Kalkutta. Hier leben „**unsere**“ **Slumkinder** mit ihren Familien. Doch sie haben großes Glück, weil sie trotz ihrer Herkunft zur Schule gehen dürfen, bzw. auf die Schule vorbereitet werden. Kaum zu glauben, dass Kinder, die in solch unwürdigen Verhältnissen leben, überhaupt regelmäßig zur Schule gehen können. Als wir im letzten November wieder Kalkutta besuchten, erschütterten uns wieder einmal diese und ähnliche Anblicke, doch wir sahen und hörten viel Hoffnungsvolles. Nahe dieser Bahndamm-Slums sahen wir erstmals das Haus „Pratyasha (Hoffnung)“, in dem die Slum-Mädchen (unterteilt in Leistungs- und Altersgruppen) im Obergeschoss unterrichtet werden. Eine Etage tiefer befindet sich die Ambulanz, hier erhalten die Mädchen und ihre Familien medizinische Versorgung. Außerdem können Ärzte und Krankenschwestern, die hier freiwillig und unentgeltlich arbeiten, gemeinsam recht einfach wohnen und sich selbst versorgen. Unten sind Küche und Essräume, die Mädchen erhalten hier ihre warme Mahlzeit. Früher wurden sie im Haus der Straßenkinder unterrichtet und verköstigt, doch jetzt kümmern sich die Schwestern und Sozialarbeiter um so viele Kinder, dass der Platz nicht mehr ausreichte. Außerdem gehen Schwestern und Sozialarbeiter in die Slums, reden mit den Menschen, teilen ihre Freuden und Sorgen, helfen und informieren. Schwerpunkt ist natürlich Bildung für die Kinder, Gesundheitsprävention und Krankenversorgung.

Im Haus der ehemaligen **Straßenkinder** „**Nav Jeevan**“ in Kalkutta erlebten wir wieder fröhliches Treiben. Wir fuhren auch nach Pandua, ca. 2 Stunden entfernt von Kalkutta und sahen das neu erbaute Haus, welches wir vor 3 Jahren finanziert haben. Hier wohnen jetzt die älteren ehemaligen Straßenmädchen und besuchen englischsprachige und weiterführende Schulen. In der Kleinstadt ist das Leben billiger als in Kalkutta, außerdem können hier noch Fertigkeiten wie Gemüse- und Obstanbau erlernt werden. Neben großen Mangobäumen und einem kleinen See ist die Landschaft am Ortsrand fast idyllisch - im Gegensatz zum Dreckloch Kalkutta. (Allerdings gibt es für die größeren Mädels sicher auch weniger Ablenkungen und Zerstreuung wie in der Stadt). In den Schulferien kommen die „kleinen Straßenkinder“ mit Sr. Lizy und den Betreuern oft hier her und machen „Urlaub auf dem Land“. Das ist besonders im Sommer in Indien, wo die Hitze in der Stadt noch unerträglicher ist, eine Freude für Kinder und Schwestern.

Nun wünschen auch wir Ihnen und uns einen schönen deutschen Sommer und erholsame Ferien.

Es grüßt Sie herzlich
Arbeitskreis Indienhilfe Bakum

Bürozeiten
Mo – Mi 09:00 - 12:00 Uhr
Do 14:30 – 18:00 Uhr
Fr 09:00 – 12.00 Uhr

LzO
Kto-Nr.: 070-169 644
BLZ: 280 501 00

Volksbank Vechta-Langförden
Kto-Nr.: 133 560 000
BLZ: 280 641 79

Steuernummer
68/201/04786